

## Befragung zur Lebenslage von Bürgerinnen und Bürgern ab 60 Jahren in der Landeshauptstadt Schwerin

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landeshauptstadt Schwerin möchte ein Konzept erarbeiten, um unsere Stadt seniorenfreundlicher zu gestalten. Ihre Aussagen zu allen Themen des Lebens sind dafür sehr wichtig. Der folgende Bogen stellt Ihnen konkrete Fragen zu diesen Themen und wir freuen uns sehr, wenn Sie dadurch helfen ein ausgewogenes, seniorengerechtes Konzept zu erstellen. Das ISG, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik, wurde von der Landeshauptstadt Schwerin beauftragt, gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten, dem Seniorenbeirat und dem Seniorenbüro einen Fragebogen zu entwickeln.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Ihre Angaben werden streng vertraulich und anonym ausgewertet. Die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung werden sorgfältig eingehalten.

Die meisten Fragen können Sie beantworten, indem Sie eine Antwort ankreuzen. Bei einigen Fragen können Sie auch mit Stichworten antworten.

Unsere Bitte: Machen Sie mit, damit wir Ihre Erfahrungen und Wünsche im Gesamtkonzept Ihrer Stadt Schwerin berücksichtigen können! Für Ihre Teilnahme möchten wir uns bereits jetzt herzlich bedanken!

Falls Sie den Fragebogen lieber in Papierform ausfüllen möchten, können Sie einen ausgedruckten Fragebogen im:

Seniorenbüro, Wismarsche Straße 144
im Stadtteiltreff Eiskristall Pankower Straße 1-3,
im Nachbarschaftstreff der SWG Weststadt
im Stadthaus Schwerin, Am Packhof 2-6
beim ASB in Lankow
im Cafe Kisch
im Mehrgenerationenhaus Krebsförden

abholen, ausfüllen und abgeben.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Dr. Dietrich Engels, Ferzaneh Fakdani und Linda Froese ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH



## A Wohnen und Wohnumfeld

1.	In welchem Stadtteil von Sc	hwerin wohnen Sie?	)		
	<ul> <li>☐ Altstadt</li> <li>☐ Feldstadt</li> <li>☐ Paulsstadt</li> <li>☐ Schelfstadt</li> <li>☐ Werdervorstadt</li> <li>☐ Lewenberg</li> <li>☐ Medewege</li> <li>☐ Wickendorf</li> </ul>	<ul> <li>□ Weststa</li> <li>□ Lankow</li> <li>□ Neumüh</li> <li>□ Friedrich</li> <li>□ Warnitz</li> <li>□ Ostorf</li> <li>□ Großer</li> <li>□ Gartens</li> </ul>	nle nsthal Dreesch	<ul> <li>□ Krebsförden</li> <li>□ Görries</li> <li>□ Wüstmark</li> <li>□ Göhrener Tannen</li> <li>□ Zippendorf</li> <li>□ Neu Zippendorf</li> <li>□ Mueßer Holz</li> <li>□ Mueß</li> </ul>	
2.	Wie gerne wohnen Sie in Ih	rem Stadtteil?			
	<u>Sehr gerne</u> □	<u>Gerne</u> □	nicht so gerne ☐	gar nicht gern □	
3.	Was trifft auf Ihre Wohnumg  □ keine Mängel  □ die Wohnumgebung hat M	längel, und zwar			
	<ul><li>□ zu weit abgelegen, sch</li><li>□ keine Sportmöglichkei</li></ul>	g zu laut Wohngegend, zu wenig senz			
	<ul> <li>□ unsaubere Wohngegend, schlechtes Erscheinungsbild der Straße</li> <li>□ schlechte Nahversorgung (Lebensmittel, Waren des täglichen Bedarfs etc.)</li> <li>□ zu anonym, man kennt die Nachbarn nicht</li> <li>□ Zustand der Gehwege und Beleuchtung sind schlecht</li> </ul>				
	Andere Mängel der Wohnumg	gebung:			
4.	Wie viel Wohnfläche steht II  qm (bitte gesamte  a) Wie hoch sind die Ausg  unter 300 Euro  300 bis unter 700 Euro  700 Euro oder mehr	Wohnfläche in Quadr	atmetern nennen)	(Miete und Nebenkosten)	
	☐ Keine Angaben				
5.	Ist Ihr Haus / Ihre Wohnung  ☐ Ja  Wenn nein: Könnte Ihr Haus ☐ Ja, auf jeden Fall	☐ Teilweise		ass es / sie barrierefrei ist? ein □weiß nicht	
6.	Kennen Sie die Fördermögl	_		on awars more	
0.	_		anelen woninaum?		
	□ ja	☐ nein			
7.	Wie ist Ihr Haus / Ihre Wohn  □ ist gut zugänglich  □ Zugang hat zu viele Trepp  □ Boden ist uneben, schlech	en it begehbar	☐ Zugang ist zu st☐ Zugang ist unzu☐ Handlauf fehlt	eil reichend beleuchtet	
	Gibt es andere Hindernisse?	(bitte nennen)			

8.	Wurde Ihre Wohnung/Ihr Haus bereits umgebaut, um ihn altersgerecht zu gestalten bzw. haben Sie einen solchen Umbau geplant?  ☐ Ja, ein Umbau zum altersgerechten Wohnraum ist geplant.  ☐ Nein, ein Umbau erfolgte nicht und ist auch nicht geplant.  ☐ Ich weiß es nicht.					
9.	Kennen und nutzen Sie eine Wohnberatungsstelle	?				
	□ kenne ich und habe ich genutzt □ kenne i	ch	<b>□</b> kenn	e ich nicht		
10.	<ul> <li>10. Können Sie sich vorstellen, bei Bedarf einmal in folgende Wohnformen umzuziehen? (Mehrfachantworten möglich)</li> <li>auf jeden Fall in meiner Wohnung / meinem Haus bleiben, auch wenn ich Hilfe brauche in einem Haus mit mehreren Generationen</li> <li>wenn ich Hilfe brauche: in Wohnen mit Service / Betreutem Wohnen</li> <li>wenn ich Hilfe brauche: in einem Seniorenheim mit Rundum-Versorgung</li> <li>in einer selbst organisierten Senioren-WG</li> <li>in anderer Wohnform (bitte nennen):</li> </ul>					
В	Infrastruktur und Mobilität					
11.	Wie oft nutzen Sie die folgenden Fortbewegungsm	ittel?				
		mehrmals pro Woche		rmals im ⁄lonat	seltener	
	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV): Bus, Straßenbahn, Bahn o.ä.					
	Auto					
	Taxi					
	Fahrrad					
12. Wie bewerten Sie die Verkehrsanbindung Ihres Wohnortes?						
		Sehr gut	gut	Weniger gut	Nicht gut	
	Verkehrsanbindung mit dem Auto					
	Verkehrsanbindung mit dem Bus					
	Verkehrsanbindung mit der Straßenbahn					
	Fahrradwege					
	Fußwege					
13.	Können Sie den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gut nutzen?  ☐ Ja, ich bin zufrieden.  ☐ Nein, (Mehrfachantworten möglich)  ☐ der Einstieg ist zu beschwerlich.  ☐ der Bus fährt nicht oft genug.  ☐ der Bus fährt abends nicht spät genug.  ☐ die Haltestelle ist zu weit entfernt  ☐ die Umsteigezeiten sind zu lang.				en.	



## 14. a) Welche der folgenden Einrichtungen sind für Sie gut erreichbar, welche nicht?

		In etwa 20 Minu ten <b>fußläufig</b> gut erreichbar	ÖPNV gut	frei er-	Weiß nicht
	Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf				
	Andere Einkaufsmöglichkeiten (Fachgeschäfte, z.B. Kleidung, Elektronik)				
	Café / Gaststätte				
	Kulturelle Einrichtungen				
	Fußpflege				
	Seniorentreffs				
	Friseur				
	Bank / Sparkasse				
	Kirche oder sonstige religiöse Einrichtung				
	Öffentliche Toilette				
	Spazierwege				
	Sitzbänke				
	Post				
	b) Gibt es Einrichtungen, die Sie in Ihrem	Stadtteil verm	issen?		
15.	Nutzen Sie regelmäßig einen Computer od	er ein Tablet?			
	☐ Ja ☐ Nein				
16.	Verfügen Sie über einen guten Internet-Ans	schluss?			
	☐ Ja ☐ Nein ☐ weiß ic	ch nicht			
17.	Kennen Sie Angebote für Computerkurse?				
	☐ Ja ☐ Nein				
	C Gesundheit, Unterstützung, Alltagshilfe	en			
18.	Wie ist Ihr aktueller Gesundheitszustand?				
	☐ Sehr gut ☐ Gut ☐ Zuf	riedenstellend	☐ Wenige	er gut	☐ Schlecht
19.	Haben Sie bereits ein Pflegegrad □ ja, (wenn ja: geben Sie bitte den Pflegegra	ad an):	]	□nein	
20.	Wie gut sind Angebote der Gesundheitsve	rsorgung für S	ie erreichbar?		
	ten f	twa 20 Minu- fußläufig gut erreichbar	Mit Auto / ÖPNV gut erreichbar	Nicht gut erreichbar	Weiß nicht
	Arzt für Allgemeinmedizin/ Hausarzt				
	Zahnarzt				
	anderer Facharzt				
	Therapeuten				
	Krankenhaus				
	Reha-Einrichtung				
	Apotheke				

21.	1. Wenn Sie einmal Hilfe oder Pflege benötigen würden, wo können Sie sich hinwenden? (Mehrfachantworten möglich)						
	<ul> <li>□ Familie</li> <li>□ Beratungsstelle</li> <li>□ Putzhilfe / Haushaltshilfe</li> <li>□ Ich weiß es nicht.</li> <li>□ anderer Dienst (z.B. hauswirtschaftlich</li> <li>□ Sozialstation / Pflegedienst</li> <li>□ Keiner würde mir helfen.</li> </ul>		Freunde Nachbarn enst)				
22.	a) Kennen Sie die folgenden Angebote Anspruch nehmen?	und	nutzen Sie di	ese bzw	. würden Sie	diese bei Bedarf in	
		ŀ	Kenne ich	Nu	tze ich	Würde ich bei Bedarf in An- spruch nehmen	
	Ambulanter Pflegedienst						
	Haushaltsnahe Dienstleistungen (Mahlzeitendienst, Fahrdienst etc.)						
	Private Haushaltshilfe						
	Ehrenamtliche Hilfen						
	Kurzzeitpflege						
	Tagespflege						
	Betreutes Wohnen						
	Ambulant betreute Wohngemeinschaft						
	Pflegeheim						
	Beratungs- und Informationsangebote						
	b) Würden Sie sich außerdem Angebote	e im E	Bereich Pflege	e, Gesun	dheit und Wo	hnen wünschen?	
	Nennen Sie bitte in Stichworten, was Sie vermissen:						
	D Sport, Kultur, Bildung, Freizeit						
23.	Kennen Sie die Angebote für kulturelles regelmäßig am kulturellen Leben und B		•		ı in der Stadt	und nehmen Sie	
	☐ Ja kenne ich und nehme teil ☐ kenne ich und nehme nicht teil ☐ nein						
Wenn ja: Welche Aktivitäten sind das, und wie oft machen Sie das?							
	Aktivität (bitte nennen)			rmals /oche	mehrmals im Monat	seltener	
	(1)			3			
	(2)		C	ם			
(3)		C	<b>-</b>				

24. Nutzen Sie andere Angebote aus	den Bereichen Bil	dung und Frei	zeit?			
☐ ja	ja □ nein					
a) <u>Wenn ja:</u> Welche Angebote s	ind das, und wie of	ft nutzen Sie d	iese?			
Angebot (bitte nennen)	_	mehrmals pro Woche	mehrmals im Monat	seltener		
(1)						
(2)						
(3)						
25 Wie erfahren Sie von den Angeh	oton zu Sport Kul	tur Bildung ur	nd Fraizait?			
☐ Tageszeitung☐ Internet						
26. Welche Angebote würden Sie sie	ch zusätzlich wüns	schen?				
		Dieses An	gebot würde ich	nutzen		
Ich wünsche mir vor allem (bitte	nennen)	mehrmals pro Woche	mehrmals im Monat	seltener		
(1)	(1)					
(2)						
(3)						
27 Wären Sie hereit für Angebete i	m Baraiah Kultur I	Dildung Ersiss	sit ainan Baitraa	-u -ablan2		
7. Wären Sie bereit, für Angebote im Bereich Kultur, Bildung, Freizeit einen Beitrag zu zahlen? ☐ ja ☐ nein						
Wenn ja: In welcher Höhe pro Veranstaltung würden Sie einen Beitrag zahlen?		bis zu		Mehr als 15		
		9 Euro	10-15 Euro	Euro		
E. Engagement und Partizipation						
28. Sind Sie Mitglied in Vereinen, ge		anisationen, P	arteien oder ähı	nlichem?		
☐ ja, ich bin Mitglied in (Mehrfach	nennung möglich)  Rettungsdienst	☐ nein				
☐ Turn- oder Sportverein	<ul><li>☐ Umweltschutzverein</li><li>☐ Schützenverein</li></ul>					
<ul><li>□ Seniorenverein</li><li>□ kulturellem Verein</li></ul>	verein	enverein hrtsverband				
☐ Partei/Gewerkschaft ☐ sonstige (bitte nennen):	☐ kirchl./religiöser Gruppe☐ Wanderverein		■ Worlina	iiitsveibaliu		
29. Engagieren sie sich freiwillig bz	w. ehrenamtlich od	ler haben Sie d	dies in der kürze	eren Vergangen-		
heit getan?						
(Es geht um freiwillig übernommen Aufwandsentschädigung ausübt.)	(Es geht um freiwillig übernommene Aufgaben und Arbeiten, die man unbezahlt oder gegen geringe					
☐ ja, ich habe ab und zu mal ausç ☐ ja, ich engagiere mich regelmäl		Jahre	en <i>(Anzahl bitte n</i>	ennen)		

<u>Wenn ja:</u> Wo engagieren Sie sich bzw. haben Sie s	sicn engag			
☐ in einem Sportverein			em Musikve	
<ul><li>☐ im Schützenverein</li><li>☐ in Schule/Universität/Elternvertretung</li></ul>			ŭ	on/Feuerwehr ewerkschaft
☐ in schule/oniversitat/Elternvertretung			r Nachbarsc	
☐ in einer Selbsthilfegruppe		30		
☐ in der Kirche oder in einer religiösen Gemeinschaf	ft			
in einer Natur-/Tierschutzorganisation				
□ woanders (bitte nennen):				
o. <i>a)</i> Was muss sich verändern, damit sie sich in Zul	kunft enga	gieren?		
<ul><li>☐ Mehr Information</li><li>☐ andere Ange</li><li>☐ Nichts, ich möchte mich nicht engagieren.</li></ul>	bote 🛚 kl	eine Vergüt	ung 🗖 V	Vertschätzung
b) In welchem Bereich würden Sie sich engagiere	n und wie l	_		
Bereich:		1x <sub>-</sub> - Wo		CAItANAI
		🗆	)	
. a) Kennen Sie die Möglichkeiten der politischen E	inheziehur	na?		
□ja □nein		.a.		
. Finden Sie, dass Sie genügend in die Kommunalp	olitik einbe	ezogen wer	den?	
(Denken Sie z.B. an Bürgerinitiativen, Seniorenbeira	t, Ortsbeira	t etc.)		
	sehr gut	eher gut	weniger gut	nicht gut
Einbeziehung in politische Entscheidungen	gat	gat	gat	
Einbeziehung in die Gestaltung der Stadt	_		_	
Einbeziehung in andere Dinge, die mich betreffen				
b) In welchen anderen Bereich möchten Sie gerne	stärker ei	nbezogen v	verden?	
Ordnung und Sicherheit				
s. Machen Sie sich Sorgen über die folgenden Dinge	?			
		Sorgen	keine Sorgen	
um die Entwicklung der Kriminalität in Schwerin				
um die Sicherheit in meinem Wohngebiet				
um die Sicherheit in Schwerin allgemein				
um die Sauberkeit in meinem Wohngebiet				
um den sozialen Zusammenhalt im Wohngebiet				
um die Folgen des Klimawandels				
um die Erhaltung des Friedens				
-	works	_		
über Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass in Sch	werin			



	<u>Wenn Sie sich Sorgen machen:</u> Was sollte in diesem Bereich verändert werden?						
G	und zum Schluss noch einige Fragen zu Ihrer Person						
34.	Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.						
	□ weiblich □ männlich □ divers						
35.	Geben Sie bitte Ihr Alter an Jahre						
36.	Haben Sie eine anerkannte Behinderung?  ☐ Nein ☐ Ja (wenn ja: geben Sie bitte den Grad der Behinderung an: GdB ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐						
37.	In welcher Familienform leben Sie?  ☐ alleinlebend ☐ Ehepaar / Paar ☐ andere Familienform, und zwar:						
38.	Einmal ganz allgemein gefragt: Wie zufrieden sind Sie zurzeit mit Ihrem Leben? ☐ Sehr zufrieden ☐ zufrieden ☐ Teils/teils ☐ Weniger zufrieden ☐ Gar nicht zufrieden						
39.	a) Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im letzten Monat?						
	→ Auch die nachfolgenden Angaben bleiben anonym – niemand erfährt, was Sie ankreuzen!						
□ unter 800 Euro □ 800 bis unter 1.000 Euro □ 1.000 bis unter 1.500 Euro □ 1.500 bis unter 2.000 Euro □ Keine Angaben							
40.	Und eine letzte Frage zum Schluss: <u>Wenn sich in Schwerin etwas ändern sollte:</u> Was wäre Ihnen am wichtigsten?						
	Platz 1:						
	Platz 2:						
	Platz 3:						
	☐ Alles ist gut so.						

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!